

# ASS HEXAL® plus Dipyridamol 25 mg/200 mg Hartkapseln mit veränderter Wirkstofffreisetzung

## Acetylsalicylsäure und Dipyridamol

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation aufgeführt sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

### Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist ASS HEXAL plus Dipyridamol und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von ASS HEXAL plus Dipyridamol beachten?
3. Wie ist ASS HEXAL plus Dipyridamol einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist ASS HEXAL plus Dipyridamol aufzubewahren?
6. Weitere Informationen



## 1 Was ist ASS HEXAL plus Dipyridamol und wofür wird es angewendet?

Der Name Ihres Arzneimittels ist ASS HEXAL plus Dipyridamol 25 mg/200 mg. Es enthält 2 verschiedene Arzneimittel, die als Acetylsalicylsäure und Dipyridamol bezeichnet werden. Beide gehören zu einer Arzneimittelgruppe, die als „antithrombotische Arzneimittel“ bezeichnet werden. Acetylsalicylsäure gehört auch zu den „nichtsteroidalen entzündungshemmenden Arzneimitteln“ (NSAR).

ASS HEXAL plus Dipyridamol gehört zur Arzneimittelgruppe der „Antithrombotika“. Diese dienen dazu, die Bildung von Blutgerinnseln zu stoppen. ASS HEXAL plus Dipyridamol wird bei Menschen angewendet, die

- einen Schlaganfall
- eine transitorische ischämische Attacke (TIA) hatten, die durch ein Blutgerinnsel im Gehirn verursacht wurden. Dieses Arzneimittel vermindert das Risiko, dass dies wieder auftritt.

## 2 Was müssen Sie vor der Einnahme von ASS HEXAL plus Dipyridamol beachten?

ASS HEXAL plus Dipyridamol darf nicht eingenommen werden, wenn Sie

- **allergisch** (überempfindlich) gegen **Dipyridamol**, **Acetylsalicylsäure** oder andere Arzneimittel, die Acetylsalicylsäure enthalten (auch „Salicylate“ genannt), Methyl-4-hydroxybenzoat (Ph.Eur.), Propyl-4-hydroxybenzoat (Ph.Eur.), **Soja**, **Erdnuss**, Ponceau 4R, Gelborange S oder einen der sonstigen Bestandteile von ASS HEXAL plus Dipyridamol sind (siehe Abschnitt 6. „Weitere Informationen“)
- **Probleme mit Blutungen** haben
- schon einmal ein **Geschwür im Magen oder Darm** (Zwölffingerdarm) hatten
- **schwerwiegende Nieren- oder Leberprobleme** haben
- mehr als 15 mg **Methotrexat** pro Woche einnehmen
- an einem **„Glucose-6-Phosphat-Dehydrogenase-Mangel“** leiden. Dies ist ein Problem der roten Blutkörperchen und kann Blutarmut (Anämie) verursachen.
- schon einmal **ungewöhnliche Blutungen im Gehirn** hatten
- bei einer vorhergehenden Einnahme dieses Arzneimittels an **Bauchschmerzen** litten.

Nehmen Sie dieses Medikament nicht ein, wenn einer der oben genannten Punkte auf Sie zutrifft. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie ASS HEXAL plus Dipyridamol einnehmen, wenn Sie sich nicht sicher sind.

**Besondere Vorsicht bei der Einnahme von ASS HEXAL plus Dipyridamol ist erforderlich**

Bitte sprechen Sie vor der Einnahme Ihres Arzneimittels mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn

- Sie ein **erhöhtes Blutungsrisiko** haben, da Sie möglicherweise eine sorgfältige Nachuntersuchung durch Ihren Arzt benötigen
- Sie eine **Angina pectoris (Schmerzen im Brustbereich) oder andere Herzprobleme** haben (einschließlich ein kürzlich erlittener Herzinfarkt, Herzinsuffizienz, Herzklappen- oder Kreislaufprobleme), denn dieses Arzneimittel kann dazu führen, dass sich Ihre Blutgefäße erweitern
- Sie **Myasthenia gravis** (ein seltenes Problem mit den Muskeln) haben. Die Dosis der Arzneimittel, die Sie für Myasthenia gravis einnehmen, muss möglicherweise angepasst werden, vor allem wenn die Dosis von ASS HEXAL plus Dipyridamol verändert wird.
- Sie **Asthma, Heuschnupfen oder Nasenpolypen** (eine Art Verwachsung in der Nase) haben
- Sie **Nieren- oder Leberprobleme** haben. Nehmen Sie dieses Arzneimittel nicht ein, falls diese **schwerwiegend** sind.
- Sie **allergisch sind gegen nichtsteroidale entzündungshemmende Arzneimittel** (NSAR) wie z. B. Ibuprofen
- Sie **Arzneimittel** einnehmen, die das **Blutungsrisiko erhöhen** wie z. B. Plättchenhemmer (z. B. Clopidogrel) oder einige Arzneimittel zur Behandlung von Depressionen (**Antidepressiva** [SSRI], z. B. Paroxetin, Sertralin, Fluoxetin)
- Sie lang andauernde oder wiederkehrende **Magen- oder Darm-Probleme** haben, die dazu führen, dass Ihr Stuhl dunkler ist
- bei Ihnen ein **chirurgischer Eingriff** geplant ist wie z. B. die Entfernung eines Zahns. Ihr Arzt wird möglicherweise empfehlen, dass Sie dieses Arzneimittel 7 Tage zuvor absetzen.

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn Sie zu Beginn der Behandlung schwere migräneartige Kopfschmerzen bekommen. **NEHMEN SIE** zur Behandlung Ihrer Kopfschmerzen **KEINE** Schmerzmittel, die Acetylsalicylsäure enthalten, ein.

ASS HEXAL plus Dipyridamol sollte Kindern nicht gegeben werden.

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob einer der oben genannten Punkte auf Sie zutrifft, sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie ASS HEXAL plus Dipyridamol einnehmen.

**Bei Einnahme von ASS HEXAL plus Dipyridamol mit anderen Arzneimitteln**

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es

sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt. Dazu gehören auch pflanzliche Arzneimittel. ASS HEXAL plus Dipyridamol kann die Art und Weise beeinflussen, wie andere Arzneimittel wirken. Andere Arzneimittel können ebenfalls die Art und Weise beeinflussen, wie ASS HEXAL plus Dipyridamol wirkt.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker insbesondere, wenn Sie eines der folgenden Arzneimittel einnehmen:

- **Acetylsalicylsäure** oder Arzneimittel, die Acetylsalicylsäure enthalten (oder wenn Sie die Einnahme planen, gleichgültig für welche Erkrankung)
- Arzneimittel gegen **hohen Blutdruck**. Die blutdrucksenkende Wirkung dieser Arzneimittel kann verstärkt werden.
- Arzneimittel zur **Blutverdünnung** wie z. B. Warfarin, Heparin, Cumarine, Clopidogrel und Ticlopidin. Die Wirkung dieser Arzneimittel könnte verstärkt werden und dadurch das Blutungsrisiko erhöht werden. Sprechen Sie dies bei Ihrem nächsten Besuch an, falls Sie zu einer Antikoagulation-Klinik gehen.
- Arzneimittel gegen Depressionen, die als **„selektive Serotonin-Wiederaufnahmehemmer“** bezeichnet werden wie z. B. Fluoxetin, Paroxetin oder Sertralin. Das Blutungsrisiko kann erhöht sein.
- andere **nichtsteroidale entzündungshemmende Arzneimittel** (wie z. B. Ibuprofen) für eine andere Erkrankung oder **Steroide** (wie z. B. Prednisolon). Das Risiko für Nebenwirkungen in Magen und Darm kann erhöht sein.
- **Methotrexat** - wird bei Gelenkproblemen oder Krebs angewendet. Das Risiko für Nebenwirkungen kann erhöht sein. Ihr Arzt wird möglicherweise einige Blutuntersuchungen durchführen. **Nehmen Sie** dieses Arzneimittel **nicht ein**, wenn Sie mehr als 15 mg Methotrexat pro Woche einnehmen.
- Arzneimittel, um Ihren **Blutzucker zu senken**. Die Wirkung dieser Arzneimittel kann verstärkt werden.
- **Adenosin** - wird bei Herzproblemen oder bei Untersuchungen des Herzens verwendet. Möglicherweise wird Ihr Arzt die Menge an Adenosin verändern, die Sie einnehmen.
- **Spironolacton** - eine Wassertablette. Die Wirkung dieses Arzneimittels kann vermindert werden.
- **urikosurische Arzneimittel** zur Behandlung von Gicht wie z. B. Probenecid oder Sulfipyrazon. Die Wirkung dieser Arzneimittel kann vermindert sein.
- **Valproinsäure** - zur Behandlung von Epilepsie oder während manischer Episoden bei Menschen mit bipolarer Störung. Das Risiko für Nebenwirkungen kann erhöht sein.
- **Phenytoin** - zur Behandlung von Epilepsie (Krampfanfälle). Das Risiko für Nebenwirkungen kann erhöht sein.
- **Cholinesterasehemmer**. Die Wirkung dieser Arzneimittel kann vermindert werden, was zu einer Verschlechterung der Myasthenia gravis führen kann.

### Wenn Ihr Herz untersucht wird

ASS HEXAL plus Dipyridamol enthält Dipyridamol. Dipyridamol wird manchmal auch als Injektion während Untersuchungen gegeben, um zu sehen, ob das Herz richtig funktioniert (auch „myokardiale Bildgebung“ genannt). Dies bedeutet, dass der Test und Ihr Arzneimittel möglicherweise denselben Wirkstoff enthalten. Sagen Sie Ihrem Arzt, dass Sie ASS HEXAL plus Dipyridamol einnehmen, wenn Sie eine Injektion mit Dipyridamol erhalten sollen.

### Einnahme von ASS HEXAL plus Dipyridamol zusammen mit Alkohol

Nehmen Sie die ASS HEXAL plus Dipyridamol Hartkapseln nicht gleichzeitig mit einem alkoholischen Getränk ein. Vermeiden Sie das Trinken von übermäßig viel Alkohol, da das Risiko von Nebenwirkungen in Magen und Darm erhöht werden kann.

### Schwangerschaft und Stillzeit

ASS HEXAL plus Dipyridamol wird während der Schwangerschaft und Stillzeit nicht empfohlen. Sprechen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels mit Ihrem Arzt, wenn Sie schwanger sind, wahrscheinlich schwanger werden oder stillen.

### Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

ASS HEXAL plus Dipyridamol beeinflusst wahrscheinlich nicht Ihre Fähigkeit Auto zu fahren oder zum Bedienen von Maschinen.

### Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von ASS HEXAL plus Dipyridamol

Dieses Arzneimittel enthält **Lactose**. Bitte nehmen Sie ASS HEXAL plus Dipyridamol daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern (z. B. Lactose) leiden.

ASS HEXAL plus Dipyridamol enthält auch Methyl-4-hydroxybenzoat (Ph.Eur.), Propyl-4-hydroxybenzoat (Ph.Eur.) und die Farbstoffe Ponceau 4R und Gelborange S, die allergische Reaktionen hervorrufen können.

## 3 Wie ist ASS HEXAL plus Dipyridamol einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Anweisung des Arztes ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

### Die übliche Dosis ist

- 1 Hartkapsel 2-mal täglich, für gewöhnlich 1 Hartkapsel am Morgen und 1 Hartkapsel am Abend.
- Schlucken Sie die Hartkapsel als Ganzes zusammen mit einem Glas Wasser.
- Zerkleinern oder Kauen Sie sie **nicht**.

Fortsetzung auf der Rückseite >>

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn Sie zu Beginn der Behandlung schwere migräneartige Kopfschmerzen bekommen. Möglicherweise muss Ihre Dosis für eine kurze Zeit verändert werden. **NEHMEN SIE** zur Behandlung Ihrer Kopfschmerzen **KEINE** Schmerzmittel, die Acetylsalicylsäure enthalten, ein.

**Anwendung bei Kindern unter 16 Jahren**

Dieses Arzneimittel sollte nicht bei Kindern angewendet werden (siehe auch Abschnitt 2. „Besondere Vorsicht bei der Einnahme von ASS HEXAL plus Dipyridamol ist erforderlich“).

**Wenn Sie eine größere Menge von ASS HEXAL plus Dipyridamol eingenommen haben als Sie sollten**

Sprechen Sie mit einem Arzt oder gehen Sie direkt in ein Krankenhaus, wenn Sie eine größere Menge von ASS HEXAL plus Dipyridamol eingenommen haben als Sie sollten. Sie können an Symptomen wie Schwindel, Verwirrtheit, Tinnitus (Klingeln in den Ohren), zu schnelles Atmen, Übelkeit, Erbrechen, Verlust des Hörvermögens, Wärmegefühl, Gesichtsrötung, Schwitzen, Unruhe, Schwäche oder Herzproblemen leiden. Nehmen Sie die Arzneimittelverpackung mit, auch wenn keine Hartkapseln mehr übrig sind.

**Wenn Sie die Einnahme von ASS HEXAL plus Dipyridamol vergessen haben**

Wenn Sie eine Dosis vergessen haben, nehmen Sie diese, sobald Sie sich daran erinnern. Wenn es allerdings fast Zeit für die nächste Dosis ist, lassen Sie die vergessene Dosis aus. Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

**Wenn Sie die Einnahme von ASS HEXAL plus Dipyridamol abbrechen**

Beenden Sie die Behandlung nicht, ohne vorher mit Ihrem Arzt zu sprechen.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

**4 Welche Nebenwirkungen sind möglich?**

Wie alle Arzneimittel kann ASS HEXAL plus Dipyridamol Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Die folgenden Nebenwirkungen können mit diesem Arzneimittel auftreten.

**Allergische Reaktionen**

Allergische Reaktionen sind häufig. Beenden Sie die Einnahme des Arzneimittels und **suchen Sie sofort einen Arzt auf**, wenn Sie eine allergische Reaktion haben. Zu den Anzeichen können Schwierigkeiten beim Atmen, Hautausschlag, auch schwerwiegend mit Juckreiz, oder Schwellungen von Hals oder Gesicht gehören.

**Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.**

**Blutungen**

Blutungen an verschiedenen Stellen im Körper können auftreten und in einigen Fällen schwerwiegend sein. Die folgenden Blutungen wurden mit Acetylsalicylsäure/Dipyridamol beobachtet:

- Häufig** (betrifft weniger als 1 von 10, aber mehr als 1 von 100 Behandelten)
- Gehirnbildung
  - Blutung in Magen oder Darm
  - Nasenbluten

- Gelegentlich** (betrifft weniger als 1 von 100, aber mehr als 1 von 1.000 Behandelten)
- Blutung im Auge

**Nicht bekannt** (Häufigkeit kann nicht abgeschätzt werden)

- verlängerte Blutungen aus Wunden, auch während oder nach chirurgischen oder anderen medizinischen Eingriffen
- Blutergüsse oder Schwellungen an Stellen, an denen sich Blut gesammelt hat (Hämatom)

**Andere Nebenwirkungen, die für Acetylsalicylsäure/Dipyridamol berichtet wurden**

- Sehr häufig** (betrifft mehr als 1 von 10 Behandelten)
- Kopfschmerzen. Diese treten häufiger zu Beginn der Behandlung auf und legen sich für gewöhnlich im Verlauf der Behandlung. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn diese auftreten. **NEHMEN SIE** gegen Ihre Kopfschmerzen **KEINE** Schmerzmittel, die Acetylsalicylsäure enthalten, ein.
  - Schwindelgefühl
  - Übelkeit
  - Magenschmerzen
  - Verdauungsstörung oder Durchfall

- Häufig** (betrifft weniger als 1 von 10, aber mehr als 1 von 100 Behandelten)
- Blutarmut (Anämie)
  - Verschlimmerung der Symptome einer Herzerkrankung
  - Migräne
  - Erbrechen
  - Muskelschmerzen
  - Ohnmacht

- Gelegentlich** (betrifft weniger als 1 von 100, aber mehr als 1 von 1.000 Behandelten)
- beschleunigter Herzschlag
  - erniedrigter Blutdruck
  - Hitzewallungen
  - Magengeschwüre

- Selten** (betrifft weniger als 1 von 1.000, aber mehr als 1 von 10.000 Behandelten)
- ein Blutproblem, das als „Thrombozytopenie“ bezeichnet wird, und Blutergüsse oder verlängerte Blutungszeiten verursachen kann
  - Entzündung des Magens
  - Blutarmut (Anämie) aufgrund innerer Blutungen in den Magen

Darüber hinaus gibt es andere Nebenwirkungen, die für die Wirkstoffe **Dipyridamol** und **Acetylsalicylsäure** bekannt sind, wenn diese einzeln eingenommen werden. Sie sind im Folgenden aufgelistet. Jedoch wurden sie für ASS HEXAL plus Dipyridamol nicht berichtet.

**Dipyridamol**

Dipyridamol kann bei Menschen, die Gallensteine haben, in die Gallensteine aufgenommen werden.

**Acetylsalicylsäure**

- Probleme mit der Blutgerinnung und Zahnfleischbluten
- schwere allergische Reaktionen, vor allem bei Asthma-Patienten
- zu hohe oder zu niedrige Blutzuckerspiegel
- erhöhte Harnsäurewerte im Blut; dies kann Gicht auslösen oder andere Veränderungen in der Blutzusammensetzung
- Durstgefühl oder Dehydrierung (Austrocknung des Körpers)
- Verwirrtheit oder Unruhe
- verringerte Aufmerksamkeit, Krämpfe (Anfälle) oder Schwellung des Gehirns
- Taubheit oder Klingeln in den Ohren
- unregelmäßiger Herzschlag
- Schwierigkeiten beim Atmen oder schnelles oder flaches Atmen
- Schwellung im Hals oder zu viel Flüssigkeit in der Lunge
- Durchbruch von Magengeschwüren
- Blut im Stuhl oder Erbrechen von Blut
- Entzündung der Bauchspeicheldrüse
- Entzündung der Leber (Hepatitis)
- Reye-Syndrom - eine seltene Erkrankung, die tödlich sein kann, vor allem wenn Acetylsalicylsäure Kindern gegeben wird
- Hautausschlag mit Blasen
- Muskelzerfall
- Nierenversagen und andere Nierenprobleme
- mögliche Auswirkungen auf Ergebnisse von Lebertests
- Verlängerung der Schwangerschaft oder Geburtsverzögerung, Blutungen vor oder nach der Geburt, kleines Neugeborenes oder Fehlgeburt
- Fieber oder niedrige Körpertemperatur (Hypothermie)

**Andere mögliche Nebenwirkungen**

Methyl-4-hydroxybenzoat (Ph.Eur.) und Propyl-4-hydroxybenzoat (Ph.Eur.) können Überempfindlichkeitsreaktionen, auch Spätreaktionen, hervorrufen.

(3-*sn*-Phosphatidyl)cholin (Soja) kann sehr selten allergische Reaktionen hervorrufen.

Ponceau 4R und Gelborange S können allergische Reaktionen hervorrufen.

**Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind.**

**5 Wie ist ASS HEXAL plus Dipyridamol aufzubewahren?**

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Für dieses Arzneimittel sind bezüglich der Temperatur keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

In der Originalverpackung aufbewahren, um den Inhalt vor Feuchtigkeit zu schützen. Halten Sie die Flasche fest verschlossen.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf der Faltschachtel und dem Etikett nach „verwendbar bis“ angegebenen Verfallsdatum nicht mehr anwenden. Das Verfallsdatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Öffnen Sie die Flasche nicht, bevor Sie mit der Einnahme der Hartkapseln beginnen. Wenn nach 30 Tagen noch Hartkapseln in der Flasche übrig sind, **sollten Sie diese nicht einnehmen**.

Das Arzneimittel darf nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall entsorgt werden. Fragen Sie Ihren Apotheker wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr benötigen. Diese Maßnahme hilft, die Umwelt zu schützen.

**6 Weitere Informationen**

**Was ASS HEXAL plus Dipyridamol enthält**

Die Wirkstoffe sind Acetylsalicylsäure und Dipyridamol.

Jede Hartkapsel enthält 25 mg Acetylsalicylsäure mit normaler Freisetzung und 200 mg Dipyridamol mit veränderter Wirkstofffreisetzung.

Die sonstigen Bestandteile sind:

**Dipyridamol-Pellets:** Weinsäure (Ph.Eur.), Hypromellose, arabisches Gummi, Talkum, Povidon (K30), Methacrylsäure-Methylmethacrylat-Copolymer (1:2) (Ph.Eur.), Hypromellosephthalat, Dimeticon (350), Triacetin, Stearinsäure (Ph.Eur.)

**Acetylsalicylsäure-Tablette:** mikrokristalline Cellulose, Lactoseanhydrid, vorverkleisterte Stärke (Mais), hochdisperses Siliciumdioxid, Stearinsäure (Ph.Eur.), Poly(vinylalkohol) - teilweise hydrolysiert, Titandioxid, Talkum, Chinolingelb, Aluminiumsalz, (3-*sn*-Phosphatidyl)cholin (Soja), Xanthangummi

**Hartkapselhüllen:** Gelatine, Methyl-4-hydroxybenzoat (Ph.Eur.), Propyl-4-hydroxybenzoat (Ph.Eur.), Ponceau 4R, Patentblau V, Chinolingelb, Aluminiumsalz, Gelborange S (E 110), Titandioxid

**Wie ASS HEXAL plus Dipyridamol aussieht und Inhalt der Packung**

Die Hartkapseln besitzen ein orangefarbenes Oberteil und ein weiß bis gebrochen weißes Unterteil.

ASS HEXAL plus Dipyridamol ist in Packungen mit 30, 50, 60 und 100 Hartkapseln mit veränderter Wirkstofffreisetzung erhältlich.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

**Pharmazeutischer Unternehmer**

HEXAL AG  
 Industriestraße 25  
 83607 Holzkirchen  
 Telefon: (08024) 908-0  
 Telefax: (08024) 908-1290  
 E-Mail: service@hexal.com

**Hersteller**

Salutas Pharma GmbH,  
 ein Unternehmen der HEXAL AG  
 Otto-von-Guericke-Allee 1  
 39179 Barleben

**Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im November 2012.**